

WAS TUN, WENN ES EINEN ANSCHLAG AN EINEM ÖFFENTLICHEN ORT GIBT

OFFIZIELLE QUELLE LU-Alert · RTL, 100.7 · 112

DAS TUN SIE JETZT

- 1** Bringen Sie sich weg, wenn Sie können. Verlassen Sie den Ort schnell und leise, weg vom Lärm, und lassen Sie Ihre Taschen zurück; gehen Sie für nichts zurück.
- 2** Wenn Sie nicht hinauskommen, verstecken Sie sich. Gehen Sie in einen Raum, verschließen und verbarrikadieren Sie die Tür und bleiben Sie hinter etwas Massivem, weg von Türen und Fenstern.
- 3** Stellen Sie Ihr Telefon lautlos und schalten Sie den Vibrationsalarm aus. Bleiben Sie still und ruhig, und öffnen Sie niemandem die Tür, bis die Polizei sagt, dass es sicher ist.
- 4** Schlagen Sie Alarm, wenn Sie in Sicherheit sind. Rufen Sie **112** oder **113** an und sagen Sie, wo Sie sind, was Sie gesehen haben, wie viele Angreifer, welche Waffen, in welche Richtung sie gegangen sind und wer verletzt ist.
- 5** Rufen Sie keine Menschen an, die sich vielleicht versteckt haben; ein klingelndes Telefon kann sie verraten. Schicken Sie stattdessen eine kurze Nachricht und halten Sie die Leitungen für die Rettungsdienste frei.
- 6** Wehren Sie sich nur als allerletztes Mittel, wenn Ihr Leben unmittelbar in Gefahr ist und es keinen Ausweg gibt, wenn möglich zusammen mit anderen.
- 7** Wenn die Polizei eintrifft, halten Sie Ihre Hände sichtbar und leer, machen Sie keine schnellen Bewegungen und befolgen Sie jede Anweisung. Bleiben Sie in Ihrem Versteck, bis man Ihnen sagt, dass Sie sich bewegen dürfen.

VORHER

WISSEN, WIE LUXEMBURG WARNT

- Vigilnat ist der nationale Wachsamkeitsplan gegen Terrorismus. Er hat vier Stufen, die von der Regierung festgelegt und über offizielle Kanäle bekannt gegeben werden, und er ist eine eigene Skala, getrennt von den vier LU-Alert-Farben. Siehe **Warnungen und Sirenen**.
- Melden Sie alles Verdächtige, etwa eine herrenlose Tasche, jemanden, der sich seltsam verhält, oder jemanden, der Sicherheitsanlagen filmt, der Polizei unter **113** oder dem Sicherheitspersonal vor Ort.

- Befolgen Sie die Anweisungen des Sicherheitspersonals bei Veranstaltungen und an öffentlichen Orten, und leben Sie Ihren Alltag weiter. Wachsamkeit ist keine Angst.

ALS HAUSHALT VORBEREITEN

- Vereinbaren Sie **3** Treffpunkte und **1** Kontakt außerhalb der Region, bei dem sich alle melden, damit Sie nicht darauf angewiesen sind, einander anzurufen. Tragen Sie es in Ihren **Plan** ein.
- Vereinbaren Sie, dass im Notfall kurze Nachrichten die Anrufe ersetzen: wo Sie sind

und dass Sie in Sicherheit sind.

- Machen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz oder beim CGDIS. Zu wissen, wie man eine Blutung stoppt, rettet Leben in den Minuten, bevor Hilfe eintrifft.
- Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio im **Notvorrat**. Bei einem großen Ereignis kommen die Anweisungen über LU-Alert und **RTL, 100.7**.

DANACH

- Bleiben Sie versteckt, bis die Polizei sagt, dass es sicher ist. Gehen Sie mit sichtbaren Händen hinaus und folgen Sie dem Weg, den man Ihnen zeigt.
- Helfen Sie Verletzten erst, wenn Sie selbst außer Gefahr sind und es sicher ist. Bei starken

Blutungen drücken Sie fest auf die Wunde, bis Hilfe übernimmt.

- Sagen Sie Ihrer Familie mit einer kurzen Nachricht, dass Sie in Sicherheit sind. Halten Sie Anrufe kurz, damit die Netze frei bleiben.
- Verbreiten Sie nichts, was offizielle Kanäle nicht bestätigt haben: keine Gerüchte, keine

Vermutungen darüber, wer es war.

- Sich tagelang erschüttert, schlaflos oder angespannt zu fühlen, ist eine normale Reaktion. Sprechen Sie mit den Menschen um Sie herum. Wenn es nach **1 Monat** nicht nachlässt, gehen Sie zu einem Arzt oder einer Psychologin.

WENN SIE ...

MIT KINDERN

- Holen Sie Kinder während eines Alarms nicht aus Schule oder Kita. Schulen haben eigene Sicherheitspläne, und unterwegs zu sein bringt Sie und die Kinder in Gefahr.
- Wenn Sie sich mit Kindern versteckt haben, halten Sie sie eng bei sich, halten Sie sie ruhig und stellen Sie auch ihre Geräte lautlos.

ÄLTER, KRANK ODER MIT BEHINDERUNG

- Wenn Sie nicht laufen können, verstecken Sie sich, wo Sie sind: hinter etwas Massivem, weg von Türen und Fenstern, Telefon lautlos.
- Sagen Sie den **3 Personen** in Ihrem Hilfsnetz, wie man Sie findet, und vereinbaren Sie, wer sich nach einem Vorfall per Nachricht meldet.

BEI DER ARBEIT, IM GESCHÄFT ODER BEI

EINER VERANSTALTUNG

- Kennen Sie die Ausgänge und das für die Sicherheit zuständige Personal. Befolgen Sie dessen Anweisungen; es kennt das Gebäude.

IN EINER WOHNUNG IN DER NÄHE DES VORFALLS

- Bleiben Sie drinnen, weg von den Fenstern, mit verschlossener Tür, und befolgen Sie die Anweisungen der Polizei. Gehen Sie nicht hinaus, um nachzusehen.

KURZ UND EINFACH

 Laufen Sie von der Gefahr weg, wenn Sie können.

 Wenn Sie nicht laufen können, verstecken Sie sich und schließen Sie die Tür ab.

 Stellen Sie Ihr Telefon lautlos und rufen Sie erst um Hilfe, wenn Sie sicher sind.

 Zeigen Sie Ihre leeren Hände, wenn die Polizei kommt.

 Hören Sie auf das Radio und die Polizei.

Zuletzt geprüft: 25/10/2026 [Quellen für diese Seite](#)